



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Kreistag Ludwigsburg

Herrn Landrat
Dr. Rainer Haas

Landratsamt Ludwigsburg
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg/Asperg, 11.11. 2015

Sehr geehrter Herr Dr. Haas,

mit nachfolgendem Antrag zur Ludwigsburger Energieagentur (LEA) wollen wir frühzeitig mit der Umsetzung einer Maßnahme des Integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises Ludwigsburg beginnen (im Maßnahmenkatalog an 2. Stelle).

Wir bitten um Behandlung des Antrags in der nächsten AUT-Sitzung am 20.11.2015.

Mit freundlichen Grüßen

Peter-Michael Nahr

Antrag:

Stärkung der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) für ihre Aufgaben im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises Ludwigsburg

1. Der Landkreis Ludwigsburg entrichtet wie alle Mitglieder ab dem 1.1.2016 für das Geschäftsjahr 2016 der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) einen Mitgliedsbeitrag, vergleichbar dem der Mitgliedskommunen, jedoch nicht zwingend mit einem entsprechenden Schlüssel.
2. Der Landkreis Ludwigsburg zahlt für seine Mitgliedschaft in der LEA vorab € 16.000,00 - als einen vorläufigen Mitgliedsbeitrag. Dieser Betrag wird aufgerechnet, wenn der Mitgliedsbeitrag gemäß Beitragsordnung (§4 (2), Satzung der LEA) für den Landkreis festgelegt wird.

Begründung:

Der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) kommt in der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts Landkreises Ludwigsburg neben dem/r zukünftigen Klimaschutzmanager/in eine besondere Bedeutung zu.

Im Maßnahmenkatalog ist sie deshalb an 2. Stelle genannt, ihre Stärkung hat höchste Priorität.

Mit ihrer Unabhängigkeit schafft sie Glaubwürdigkeit bei der Beratung der Bevölkerung und bei den Kommunen. Dies ist aber ein wichtiges „Einstiegsinstrument“, wenn für Maßnahmen zur Energieeinsparung geworben und davon überzeugt werden soll.

Der Landkreis Ludwigsburg muss daher als Gründungsmitglied der LEA daran interessiert sein, dass die LEA finanziell und personell auf die künftigen Aufgaben vorbereitet ist („gut aufgestellt ist“).

Bei der Realisierung der bisherigen satzungsmäßigen Aufgaben im „Ideellen Bereich“ schließt die LEA regelmäßig mit Verlusten ab. Diese Verluste können – wenn überhaupt – nur durch Projekte im Wirtschaftsbereich abgedeckt werden.

Das Engagement im Gewinn bringenden Wirtschaftsbereich geht aber zu Lasten der Leistungen im „Ideellen Bereich“, da beides überwiegend mit dem gleichen Personal geleistet werden muss.

Damit die LEA entsprechend dem Integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises Ludwigsburg vermehrt Aufgaben im Rahmen der Energiewende übernehmen kann, müssen die Mittel im „Ideellen Bereich“ aufgestockt werden. Nur so kann der „Paralleleinsatz“ im Wirtschaftsbereich zurückgefahren werden, ohne dass der Gesamthaushalt der LEA in den „roten Zahlen“ landet.

Die beantragten Mittel von € 16.000,00 vorab als **vorläufiger** Mitgliedsbeitrag orientieren sich am Defizit im „Ideellen Bereich“ des Haushaltsjahrs 2014. Die Mittel sollen dem Vereinsvorstand für das Jahr 2016 eine gewisse Planungssicherheit geben.

Bei der Ermittlung des tatsächlichen Beitrags für den Landkreis gemäß Beitragsordnung der LEA wird erwartet, dass die Mitgliedskommunen durch Umlegung des Landkreisbeitrags auf die Kreisumlage nicht zweimal belastet werden, sich vielmehr besser stellen als die Kommunen, die nicht Mitglied sind.

Vorgeschlagen wird, die Mittel im Haushalt 2016 aus der Deckungsreserve in die Produktgruppe 5610-021 zu überführen.

Bündnis 90/Die Grünen

Doris Renninger

Harald Wagner

Swantje Sperling

Dr. Peter-Michael Valet